

Bödele / Bödele / Kultur

Wem gehört das Bödele?

Eine spannende Frage, die seither Generationen beschäftigt wird in der neuen Sonderausstellung ab 5. Februar im Stadtmuseum Dornbirn und ab 8. Februar im Angelika-Kauffmann-Museum beleuchtet. Das Bödele ist das Naherholungsgebiet der Stadt Dornbirn. Doch es gehört zur Gemeinde Schwarzenberg. Der Dornbirner Fabrikant Otto Hämmerle erwarb 1901/02 Grundstücke und Vorsäßhütten von Schwarzenberger Bauern und erfand das Tourismusziel Bödele.

Er ließ die Hütten zu Ferienhäuschen umbauen, errichtete ein Luxushotel und einen landwirtschaftlichen Musterbetrieb. Überhaupt scheinen Gegensätze für das Bödele prägend: Dornbirn und Schwarzenberg, Ferienhäuser und geschütztes Hochmoor, Girardelli-Hang und Familienskigebiet, Motorradrennen und Ashram. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann ergänzt: „Spannend ist das Verhandeln der unterschiedlichen Interessen – früher wie heute. Aus Konflikten und Widersprüchen entsteht dabei mitunter etwas ganz Neues, etwas allein für diese Kulturlandschaft Spezifisches.“ Das Bödele ist wie ein Brennglas, das sozialen und historischen Wandel bündelt.

Im letzten Jahr haben das Stadtmuseum Dornbirn und das Angelika-Kauffmann-Museum Schwarzenberg unzählige Interviews und Gespräche über das Bödele geführt. Viele Menschen haben ihre Erinnerungen, Geschichten, Fotos und Objekte eingebracht und so konnten zwei spannende Ausstellungen gestaltet werden. Zusammen mit rund zwanzig Autorinnen und Autoren entstand ein üppig bebildeter und facettenreicher Katalog.

Das Rahmenprogramm führt auch immer wieder hinaus aus dem Museum und hinauf aufs Bödele. Gefolgt wird historischen Routen sowie der Grenze zwischen Dornbirn und Schwarzenberg und auch architektonisch und kulturhistorisch beleuchtet. Im Fohramoos kann die Vielfalt der Natur und die Spuren menschlicher Eingriffe entdeckt werden. Eine Buchpräsentation steht ebenso auf dem Programm wie eine Filmpremiere.

Geheimer Höhepunkt

Eine Kammermusikmatinee und ein Felsenkeller-Revival kommen sich nicht in die Quere. Kapellen- und Kräuterwanderungen werden ihre Liebhaberinnen und Liebhaber finden. Der geheime Höhepunkt wird aber sicherlich der „Tag der offenen Hüttentür“ am Sonntag, 7. Juni 2020, an dem sich fünf Vereine beteiligen. Kreatives Logbuch Gestalten und ein perfekter Schulwandertag auf dem Bödele samt Workshopteil in einer Hütte mitten im Fohramoos dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Der Katalog zur Ausstellung:

Nikola Langreiter und Petra Zudrell (Hg.)

Wem gehört das Bödele?

Eine Kulturlandschaft verstehen

Mit Beiträgen von Markus Barnay,

Kathrin Dünser, Peter Melichar,

Alois Niederstätter u. a.
392 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen
170 × 240, Klappenbroschur, 29 Euro
ISBN 978-3-7017-3511-2
Residenz Verlag, Salzburg/Wien

Ausstellung "Wem gehört das Bödele?"

Stadtmuseum Dornbirn
Marktplatz 11, 6850 Dornbirn
Ausstellungsdauer: 5. Februar 2020 bis 31. Jänner 2021,
Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr
Eröffnung: 4. Februar 2020, 18:00 Uhr, Kulturhaus Dornbirn
Weitere Informationen: T +43 5572 306 4911
E stadtmuseum@dornbirn.at, www.stadtmuseum.dornbirn.at

Angelika-Kauffmann-Museum
Brand 34, 6867 Schwarzenberg
Ausstellungsdauer: 9. Februar 2020 bis 31. Oktober 2020
9. Februar bis 26. April, Freitag bis Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr
2. Mai bis 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 17:00 Uhr
Eröffnung: 8. Februar, 15:00 Uhr
Weitere Informationen: T +43 5512 26455
Führungen / Anmeldungen bei Schwarzenberg Tourismus: T + 43 5512 3570,
E info@schwarzenberg.at; www.angelika-kauffmann.com

Eintritt: Mit Kombiticket: 12 Euro, 8 Euro ermäßigt